

Unterausschuss „Häfen und Schifffahrt“ des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

(11. - öffentliche - Sitzung am 21. Mai 2019)

Beratungsthemen:

1. Nordsee schützen: Frachtgut professionell sichern!

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/2574](#)

Der Unterausschuss führte zu dem Antrag eine Anhörung durch. Angehört wurden:

- Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG Oldenburg
- VDR - Verband Deutscher Reeder Hamburg
- NABU Berlin
- ver.di Landesbezirk Niedersachsen–Bremen, Landesbüro Bremen

2. Unterrichtung durch die Landesregierung über den Abschlussbericht zur Havarie des Bulkcarriers MS Glory Amsterdam

Der Unterausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

3. Aufforderung zur Änderung der Anlaufbedingungsverordnung (AnIBV)

Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 18/2766](#)

Der Unterausschuss setzte die Antragsberatung fort.

Anstatt, wie ursprünglich in der 9. Sitzung am 5. März 2019 verabredet, eine mündliche Unterrichtung durch das MW unter Hinzuziehung von Expertinnen oder Experten des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie oder des Bundesministeriums für Verkehr und Digitale Infrastruktur entgegenzunehmen, verständigte sich der Unterausschuss darauf, dem Verfahrensvorschlag des Bundesministeriums für Verkehr und Digitale Infrastruktur zu folgen und die Fraktionen zu bitten, ihm Fragen zum Antragsbegehren über die Landtagsverwaltung in schriftlicher Form zur schriftlichen Beantwortung zu übermitteln.

4. Testfeld für die autonome Binnenschifffahrt in Niedersachsen jetzt einrichten, um die Zukunft der Binnenschifffahrt und der Binnenwasserstraßen in Niedersachsen aktiv zu gestalten!

Anträge der Fraktion der FDP - [Drs. 18/3648](#)

Der Unterausschuss nahm die Antragsberatung auf. Er vereinbarte, sich durch die Landesregierung über den aktuellen Sachstand unterrichten zu lassen.

5. Besprechung von Terminangelegenheiten

Der Unterausschuss billigte den Programmentwurf seiner Parlamentarischen Informationsreise zum Thema „Green Ports“ vom 26. bis 30. August 2019 nach Norwegen und Schweden.

Auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vereinbarte der Unterausschuss, eine Unterrichtung durch die Landesregierung zum geplanten Linienverkehr der Elbeferry GmbH und zur Rolle des Landes Niedersachsen bei der Finanzierung des Projekts

entgegenzunehmen.

Auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen verständigte sich der Unterausschuss darauf, die in der 9. Sitzung am 5. März 2019 begonnene Unterrichtung durch die Landesregierung zur Insolvenz der Elsflether Werft AG und zu den damit verbundenen Auswirkungen auf Niedersachsen fortzusetzen.